Iserlohner Stadtspiegel 15.07.2015

315 000 Euro für Schulen

In den Ferien wird kräftig saniert und umgebaut

ISERLOHN. Die Ferienzeit nutzt die Stadt erneut, um Schäden auszubessern und Räume auszubauen.Das Kommunale Immobilien Management (KIM) setzt diese im Wirtschaftsplan festgelegten Baumaßnahmen um. Insgesamt rund 315 000 Euro werden dafür ausgegeben.

Im Gymnasium Letmathe wird für 10 000 Euro ein Inklusionsraum eingerichtet.

Im Gebäude der Burgschule werden die Deckenbeleuchtung und die Akustikdecken für 29 500 Euro erneuert.

In der Martin-Luther-Schule wird für 4 500 Euro ein zusätzlicher Klassenraum hergerichtet. In der Nordfeldschule wird die Heizungsanlage erneuert, Kosten: 60 000 Euro.

In der Grundschule Südschule wird das Lehrerzimmer modernisiert; 11 000 Euro.

In der Kindertagesstätte „Feldmäuse" am Feldmarkring in Sümmern werden die Fenster erneuert, 21 000 Euro.

Im Gebäude der Realschule am Hemberg beginnt der zweite Bauabschnitt für die Erneuerung der Wandfliesen in den Fluren, Kosten: 30 000 Euro. In den Eingangsbereichen und im Hauptflur werden abgehängte Decken mit Beleuchtung eingebaut, die Wände neu beschichtet und die Dachhaut komplett erneuert, Kosten 108 000 Euro.

Im Märkischen Gymnasium wird der Naturwissenschaftsraum für 31 000 Euro mit einem Deckenliftsystem ausgestattet.

Im Gebäude der Musikschule Iserlohn, Gartenstraße, wird das Parkett für 5000 Euro saniert. In der Kindertagesstätte „Springburg" am Dördelweg wird die Tür zum Turnraum verbreitert; die Maßnahme kostet 5 200 Euro.

Im Zuge der Einrichtung der zweiten Gesamtschule wird das Gebäude der bisherigen Hauptschule Im Wiesengrund umgebaut. Im selben Gebäude werden für die Grundschule Im Wiesengrund vier Klassenräume hergerichtet und der Bodenbelag in der sogenannten „Oase" wird ausgetauscht.